

G R E S T N E R P F A R R B L A T T

Röm. kath. Pfarre Gresten: Pfarrleben in der Fastenzeit, Fastenaktion. Ostern.
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Franz Sinhuber, Gresten, Friedhofgasse 1.

Liebe Grestner Pfarrangehörige!

Mit der **Bibelausstellung** im Jänner 2015 haben wir uns an der Initiative **Bibel.bewegt** beteiligt. Die Idee „Bibel teilen“ wurde aufgegriffen, KBW-Referenten sprachen zu biblischen Themen, zur monatlichen Bibelrunde wurde eingeladen und zu besonderer Aufmerksamkeit bei den Bibellesungen im Gottesdienst ermuntert. Für das laufende Jahr entsteht gerade ein handgeschriebenes Evangelienbuch, in das schon ca. 30 Grestner ihren Teil eingetragen haben. Jeden Sonntag wird nun dieses Evangelienbuch feierlich zum Ambo getragen - begleitet von 2 Lichtträgern - und daraus das Sonntagsevangelium verkündet. Wenn alle Seiten geschrieben sind, soll es gebunden werden und eine kostbare Erinnerung an das Lesejahr C (Lukasevangelium) bleiben. Mancher hat auch die Anregung verwirklicht, der Bibel in seiner Wohnung einen besonderen Platz zu geben.

Adressen für bibelinteressierte Internet-Surfer:

<http://bibelausstellung.dsp.at>

<http://bibel.bewegt.dsp.at>

<http://www.facebook.com/bibel.bewegt>

Hinweis: Bibelausstellung im Pfarrsaal Purgstall vom 17. 2. bis 6. 3. 2016.

Vor einem Jahr habe ich auf einen Artikel von **Weihbischof Dr. Anton Leichtfried** hingewiesen: „**Mein Lebensweg, mein Bibel-Weg**“. Ich finde seine Gedanken so wichtig, dass ich sie in diesem Pfarrblatt gerne wiederhole. „*Was ist wirklich wichtig, wenn ich am Ende meines Lebens angelangt bin? In jeder heiligen Messe hören wir aus der Heiligen Schrift, worauf es ankommt: wie Jesus ganz unterschiedlichen Menschen und Situationen begegnet ist. Und wir wissen: So wie Christus damals zu den Menschen war, so ist er auch heute zu mir und zu uns.*“

Anregungen des Weihbischofs:

a) *Das Evangelium vom kommenden Sonntag schon vorher lesen, z. B. in der Kirche bunt. Zeitaufwand ca. 2-3 Minuten. Damit komme ich schon vorbereitet zur Sonntagsmesse und bin gespannt: Welche Predigt werde ich zu dieser Schriftstelle hören?*

b) *Bibel teilen - Glauben teilen - Leben teilen. Es*

ist eine Hilfe, die Bibel nicht nur alleine, sondern mit anderen zu lesen und zu teilen. In solchen Runden lesen wir von Erfahrungen mit Gott, machen sie für unser Leben wirksam, teilen unsere Erfahrungen, beten füreinander. Eine Familie als Bibelrunde – welch Glaubenszeugnis, welch hohe Familienkultur!

Ich wünsche Euch eine gesegnete Fastenzeit und ein frohes Osterfest.

Ihr Pfarrer *Franz Sinhuber*.

Zum heiligen Jahr der Barmherzigkeit

s. letzte Seite
Gebet v. Papst
Franziskus
zum Hl.
Jahr



Die Fastenzeit erinnert uns an die Taufe, den Einstieg in das Leben mit Gott. Was nicht diesem Leben entspricht, alle Bosheit und Trägheit überwinden wir durch Umkehr, d. h. Erneuerung der Taufe. Heuer konzentrieren wir uns natürlich besonders auf eines: die göttliche Barmherzigkeit und wie wir sie nachahmen können. Papst Franziskus erinnert uns an ein Wort Jesu: „Seid barmherzig, wie euer Vater im Himmel barmherzig ist!“ (Lk 6,36) Hinweis des Papstes für die Priester: Tragt dazu bei,

dass jede Beichte, die ihr hört, als Zeichen der göttlichen Barmherzigkeit empfunden werden kann.

Website <http://jahrderbarmherzigkeit.dsp.at>
<http://www.iubilaeummisericordiae.va>
<http://www.erzdioezese-wien.at/barmherzig>

Gelegenheit zur Osterbeichte: vor jeder Sonntagsmesse; während der Kreuzwegandachten an den Fasten-Sonntagen um 14.00; jeden Donnerstag um 7.30, an Samstagen um 17.00 (während des Rosenkranzes). Osterbeichte: Wer bräuchte meine Barmherzigkeit? Wem habe ich sie verweigert? Ich will die Barmherzigkeit Gottes in Anspruch nehmen.

Wallfahrt nach Kleinmariazell am 12. März 2016
 Abfahrt um 7.00 von Randegg. Anmeldung bei Myriam Pruckner, Randegg (0664/4562716)
 „Heilung durch Versöhnung und Vergebung“. Mit Messe, Rosenkranz, Vorträgen, Beichtgelegenheit, Heilungsgebeten und Einzelsegen. Durchschreiten der Pforte der Barmherzigkeit. Info auf Plakat.

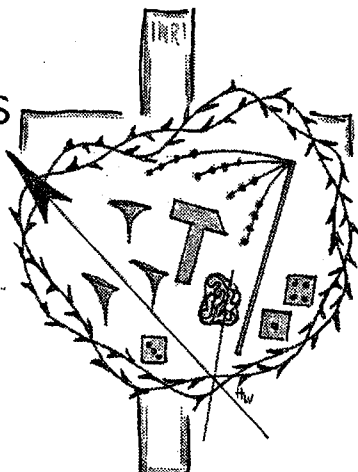
Kreuzwegandachten

Jeden Fastensonntag ist um 14.00 Kreuzwegandacht in der Kirche. Dabei verweilen wir bei einem wichtigen Thema der Fastenzeit: **Leiden des Herrn.** Gelegenheit zu Osterbeichte.

Einen Fastenpredigt-Zyklus mit den Nachbarpfarrern wird es heuer nicht geben. Dafür kommen Impulse zu den Werken der Barmherzigkeit.

1. Fastensonntag, 14. 2.: gestaltet von den Männern.
 2. Fastensonntag, 21. 2.: gestaltet v. den Bäuerinnen.
 3. Fastensonntag, 28. 2.: gestaltet von den Frauen.
 4. Fastensonntag, 6. 3.: gestaltet v. der Kath. Jugend.
 5. Fastensonntag, 13. 3.: Erstkommunionkinder, Jungschar und Firmlinge.
 6. Palmsonntag, 20. 3.: gestaltet von der Landjugend
- An den Freitagen in der Fastenzeit gibt es um 16.00 Uhr den **Schülerkreuzweg**, zu dem Jung und Alt eingeladen sind, besonders die Firmgruppen und Erstkommuniongruppen.

Das Kreuz ist
 das Zeichen des
 Umschwungs
 von der
 Verzweiflung
 zum Vertrauen



Fastenprojekt für Kinder

In der Kirche (beim Taufbrunnen) liegen jeden Sonntag Malblätter auf mit Bildern aus dem Sonntagsevangelium. Diese Blätter können mitgenommen werden. Wer sie zu Hause anmalt und

sammelt, hat einen schönen Überblick über die Evangelien der Fastensonntage. Auch als ein gutes Werk für den Firmpass geeignet!



Seit dem Jahr 1961 wird in unserer Diözese die Fastenaktion durchgeführt. Mit den Spenden helfen wir Menschen in Afrika, Lateinamerika, Asien und in Österreich. Lange wurden Fastenwürfel aus Plastik verwendet (schwer zu öffnen), später Papiersackerl. Seit einigen Jahren gibt es wieder die Würfel, nunmehr aus Papier. Die Fastenwürfel werden gefaltet mit dem Pfarrblatt in die Häuser gebracht. Stellen Sie bitte den Fastenwürfel auf einen gut sichtbaren Platz in der Wohnung und füllen ihn während der Fastenzeit mit Ihren Spenden. Auch Kinder und Gäste können dazu eingeladen werden, etwas hinein zu geben. Eine Broschüre liegt bei mit Beispielen, wie die Gelder von der Fastenaktion verwendet werden. Nach dem Osterfest werden die Fastenwürfel wieder abgeholt.

Sonntag, 21. 2. **Suppentag** im Pfarrsaal. Suppenessen und Spenden für die Aktion Familienfasttag, einem Teilbereich der Fastenaktion. Die Gruppe Mosaik wird an diesem Sonntag die 10.00-Messe gestalten.

KBW-Vortrag am Dienstag, 23. 2. um 19.30 im Pfarrheim Gresten.

„Unterwerft euch die Erde und herrscht“. Die Botschaft von Papst Franziskus in **Laudato si** über ein missverstandenes Bibelwort und den richtig verstandenen Schöpfungsauftrag. Zum ersten Mal greift ein Papst in einer Enzyklika das Thema Ökologie auf. Referent: Diakon Mag. Peter Zidar.

Seniorenrunde am 17. 2. mit Mag. Fritz Wurzer.

KBW-Filmvorführung am Dienstag, 1. 3. um 19.30. Mag. Fritz Wurzer zeigt den Film „Das Salz der Erde“.

Freitag, 4. 3. um 19.30: **Weltgebetstag der Frauen**
 Die Frauen aus Gresten, Randegg und Reinsberg feierten gemeinsam den ökumenischen Weltgebetstag der Frauen im Pfarrsaal Randegg.

Einkehrtag für die Senioren

Mittwoch, 16. März 2016 um 14.00 in der Kirche. Einkehrvortrag von Abt Berthold Heigl aus Seitenstetten. Beichtgelegenheit, heilige Messe; anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal.

Allgemeine Bußfeier

Mittwoch, 16. März 2016 um 19.30 für Männer, Frauen und Jugendliche. Bibelworte, Gebete und Gesänge zur Besinnung, Impulse zur Umkehr. Möglichkeit zur Osterbeichte.

Die **Schulkinder** können im Rahmen des Religionsunterrichtes die Osterbeichte ablegen.

Ein Angebot aus der **Pfarre Blindenmarkt**: „**Mit 5 Schritten auf Ostern zu**“. Prominente Persönlichkeiten halten an 5 Dienstagen Vorträge zu brisanten Themen, unter ihnen P. Karl Wallner, Rektor der Hochschule Heiligenkreuz. Ort Gasthaus Pitzl in Blindenmarkt ab 16. 2. um 19.15. Weitere Termine (folgende Dienstage) s. Plakat beim Pfarrheim.

DIE FEIER DER KARWOCHE

Palmsonntag, 20. März 2016:

8.30 Hl. Messe mit Leidensgeschichte.

9.40 Palmweihe im Oberen Markt - Palmprozession.

Bei Schlechtwetter ist die Palmweihe in der Kirche.

10.00 Hl. Messe, gestaltet von den Glory-Singers.

Die Besucher von beiden Messen sind eingeladen, die **Palmprozession** mitzumachen, besonders die Erstkommunion- und Firmgruppen.

14.00 Kreuzweg. 19.00 Abendmesse.

Montag in der Karwoche, 21. 3.: 7.00 Laudes. Bitte Krankenkommunionen anmelden.

Dienstag, 22. 3.: 7.00 Hl. Messe. Heute ist **Generalreinigung der Kirche**. Freiwillige Helfer und Helferinnen werden gesucht, um die Kirche von vorne bis hinten, von oben bis unten für Ostern sauber zu machen (ab 7.30).

Mittwoch, 23. 3.: 7.00 Laudes, 9.00 Uhr Probe der **Ministranten** für Gründonnerstag und Karfreitag, Ratschen-Einteilung.

Gründonnerstag, 24. März 2016:

19.00 Beichtgelegenheit. 19.30 Feierliche Messe zum Gedenken an das **Letzte Abendmahl des Herrn** mit den Jüngern. „Nehmt und esset alle davon, das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.“

20.30 Ölbergstunde für Gresten-Land.

21.30 Ölbergstunde für den Markt.

22.30 Ölbergstunde für die Jugend, beginnend mit einem Schweigemarsch zu einer Kapelle.

Karfreitag, 25. März 2016:

14.00 Beichtgelegenheit. 14.40 Kreuzwegandacht.

15.00 Karfreitagsgottesdienst mit Leidensgeschichte, Großen Fürbitten, Kreuzverehrung und Kommunionfeier. Das Opfergeld vom Gründonnerstag und Karfreitag gehört für die Erhaltung der christlichen Stätten im Heiligen Land.

Karsamstag, Osternacht, 26. März 2016:

Grabesruhe des Herrn. 8.00 Ministrantenprobe. Ab 11.00 Anbetung. Beichtgelegenheit ab 18.30.

19.00 Auferstehungsfeier: Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufenerneuerung, Eucharistie und Speisenweihe. Die Lichterprozession führt uns anschließend zum Friedhof. Denn wir sehen das Sterben unserer Lieben im Licht der Auferstehung. Kerzen und Tropfbecher können vor der Feier beim Pfarrheim erstanden werden. Die Anrainer entlang des Prozessionsweges (Hauptstraße, Lindengasse, Mitterweg) werden gebeten, Kerzen in die Fenster zu stellen.

Ostersonntag, 27. März 2016

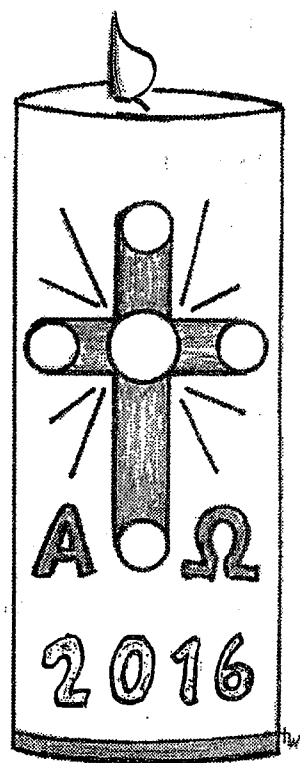
8.30 Erste hl. Messe. Speisenweihe.

10.00 Hochamt, festlich gestaltet vom Kirchenchor.

14.00 Osterandacht. 19.00 Abendmesse.

O Gott,
Du
kannst
das
Dunkel
erleuchten,
Du
kannst
es
allein.

J. H. Newman



Ehekurs in Gresten: 28. 2. 2016 ab 9.30 im Raika-Saal.

Altkleidersammlung: ab Osterdienstag, 29. März 2016. Die Frauen sammeln gut erhaltene Altkleider und veranstalten den **Altkleidermarkt** (bis 3. 4. im Pfarrsaal).

Seniorenrunde am 13. 4 mit DK Werner Fabris.

Georgi-Prozession nach Randegg

am Samstag, 23. April: 6.30 Abmarsch von Gresten. 8.00 hl. Messe in der Pfarrkirche Randegg. Gehtüchtige aller Altersgruppen sind herzlich eingeladen.

Maiandachten

Im Marienmonat Mai jeden Mittwoch und Samstag in der Kirche, außer wenn eine Maiandacht bei einer Kapelle angesagt ist. Bis zum Redaktionsschluss waren folgende Termine bekannt:

Sa, 30. 4. Maiandacht der **Herberggruppe Unterhörhag** um 19.30 bei der Haselbauer-Kapelle.

So, 1. 5. Maiandacht der **Senioren** um 14.00 beim Haus Rottenschlager, Salezberg.

Sa, 7. 5. Maiandacht des **Kameradschaftsbundes** um 19.00 bei der Hamodkapelle.

Sa, 7. 5. **Muttertags-Maiandacht** um 19.30 in der Kirche, wie immer gestaltet von den Glorysingern.

Sa, 14. 5. Maiandacht der **Hammerherren- u. Goldhaubengruppe** 19.30 bei der Maria-Hilf-Kapelle. ja Wenn jemand eine Maiandacht veranstalten möchte, bitte im Pfarramt melden!

Bittprozessionen

An den 3 Tagen vor Christi Himmelfahrt, jeweils um 19.30 Uhr: Montag 2. 5. zur Maria-Hilf-Kapelle, Dienstag 3. 5. durch den Oberen Markt, Mittwoch 4. 5. über den Mitterweg. ja

Erstkommunionfeier

Dreifaltigkeitssonntag, 22. Mai 2016. Am 8. Mai stellen sich die Kinder bei der 10.00-Messe vor. Elternabend zur Information am Montag, 22. 2. um 19.30 und zum Ablauf der Erstkommunionfeier am Montag, 9. Mai um 20.00 im Pfarrheim.

Kreuzkogel-Maiandacht

am Pfingstmontag, 16. Mai 2016 um 15.00 gemeinsam mit der Pfarre Lunz. Zur Gestaltung ist dieses Jahr die Pfarre Gresten an der Reihe.

Pfarrfirmung

am **Samstag, 11. 6. 2016** um 9.00. Als Firmspender kommt wie im vorigen Jahr Propst Raimund Breiteneder aus Seitenstetten. **Elternabend** zur Information über die Firmvorbereitung ist am Mittwoch, 24. 2. um 19.30 Uhr.

Pfarrfest

3. Juli 2016, erster Sonntag in den Sommerferien.

Weltjugendtag 2016

26. -31. Juli in Krakau, Polen. Der Weltjugendtag ist das Mega-Event im Jahr 2016 für junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren aus über 160 Ländern. Der Papst selber lädt dazu ein mit dem Ziel: gemeinsam feiern, den Glauben neu erfahren, das Land Polen und junge Christen aus aller Welt kennenlernen.

Von der Diözese St. Pölten wird eine Busfahrt nach Krakau organisiert. Jugendgruppen und Jugend-Gebetskreise sowie Einzelpersonen sind herzlich eingeladen. Kosten: € 250,- pro Person. Anreise: 25. Juli 2016, Heimreise: 1. August 2016.

Anmeldung: Christina Pfister, 0676/826615360 oder c.pfister@kirche.at <http://kiju.dsp.at/weltjugendtag>

Freitag 15.00 Uhr - Todesstunde Jesu - Stunde der Barmherzigkeit

*Jesus anbeten vor dem geöffneten Tabernakel,
ihn um seinen Rat fragen und
ihm, dem Brot des Lebens unseren Dank sagen.*

Die nächsten Termine: 4. März, 8. April, 13. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 5. August.

Donnerstag - Nachtanbetung

Einmal im Monat gibt es in der Pfarrkirche die Nachtanbetung am Donnerstag von 20.00 bis 22.00. *Gemeinsames Beten und Singen, sowie Zeiten der Stille lassen uns eins werden mit Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt und an diesem Abend den bitteren Leidensweg begonnen hat.* Die nächsten Termine: 3. März, 7. April, 12. Mai, 9. Juni, 7. Juli, 4. August. Eingeladen sind alle, die während des Tages schwer wegkommen. Kontakt: Herr Edmund Moser, Hoderbergstraße.

Papst Franziskus

Gebet zum Heiligen Jahr der Barmherzigkeit

Herr Jesus Christus,
du hast uns gelehrt,
barmherzig zu sein wie der himmlische Vater,
und uns gesagt, wer dich sieht, sieht ihn.
Zeig uns dein Angesicht, und wir werden Heil finden.

Dein liebender Blick
befreite Zachäus und Matthäus
aus der Sklaverei des Geldes;
erlöste die Ehebrecherin und Maria Magdalena davon,
das Glück nur in einem Geschöpf zu suchen;
ließ Petrus nach seinem Verrat weinen
und sicherte dem reumütigen Schächer das Paradies zu.
Lass uns dein Wort an die Samariterin so hören,
als sei es an uns persönlich gerichtet:
„Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht!“

Du bist das sichtbare Antlitz des unsichtbaren Vaters
und offenbarst uns den Gott,
der seine Allmacht vor allem
in der Vergebung und in der Barmherzigkeit zeigt.

Du wolltest, dass deine Diener selbst
der Schwachheit unterworfen sind,
damit sie Mitleid verspüren mit denen,
die in Unwissenheit und Irrtum leben.
Schenke allen, die sich an sie wenden,
die Erfahrung, von Gott erwartet und geliebt zu sein
und bei ihm Vergebung zu finden.

Sende aus deinen Geist
und schenke uns allen seine Salbung,
damit das Jubiläum der Barmherzigkeit
ein Gnadenjahr des Herrn werde
und deine Kirche mit neuer Begeisterung
den Armen die Frohe Botschaft bringe,
den Gefangenen und Unterdrückten die Freiheit verkünde
und den Blinden die Augen öffne.

So bitten wir dich,
auf die Fürsprache Mariens, der Mutter der Barmherzigkeit,
der du mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes
lebst und herrschst in alle Ewigkeit.